

EINLADUNG

**Delegiertenversammlung
der SVP Schweiz**



Samstag, 30. Januar 2021

Durchführung in digitaler Form

Bern, 15. Januar 2021

**Liebe Parteifreunde
Sehr geehrte Delegierte**

Die Corona-Pandemie lässt es leider weiterhin nicht zu, dass wir uns zur nächsten Delegiertenversammlung **gemeinsam als SVP-Familie** treffen können. Wir bedauern dies sehr und laden Sie ein, online an unserer Versammlung teilzunehmen.

Das **Krisenmanagement des Bundesrates**, insbesondere von Bundesrat Alain Berset und dem BAG, sollte der Bevölkerung in dieser schwierigen Lage eigentlich Vertrauen und Zuversicht vermitteln. Das Gegenteil trifft zu, es herrscht **grosse Verunsicherung**. Es werden Regeln erlassen und dann wieder aufgehoben, es werden Schutzkonzepte verlangt und wieder für nichtig erklärt. Und dies quasi im Blindflug, weil nach wie vor verlässliche Daten beispielsweise zu den Orten der Ansteckung fehlen. Die Behörden verbieten ganzen Branchen das Arbeiten und lassen gleichzeitig unsere Landesgrenzen offen wie Scheunentore. Wir fordern seit Wochen systematische Grenzkontrollen und Schnelltests. Die Bevölkerung, die Unternehmen und die Kantone benötigen in dieser schwierigen Situation Planungssicherheit und verlässliche Massnahmen. Die **SVP ist die einzige Partei**, die das Vorgehen des Bundesrates kritisch hinterfragt und schon im Frühjahr eine klare Strategie vorgelegt hat: Risikogruppen gezielt schützen – die Wirtschaft mit Schutzauflagen möglichst arbeiten lassen.

In aufgeklärten europäischen Staaten wie der Schweiz gehört es zu den zentralen Grundwerten des Zusammenlebens, sein Gesicht zu zeigen. In einer freiheitlichen, Gesellschaftsordnung soll jeder Mensch seine Standpunkte frei und mit offenem Visier vertreten können. Freie Menschen – Frauen und Männer – blicken einander ins Gesicht, wenn sie miteinander sprechen. **Kein freier Mensch verhüllt sein Gesicht**. Die Verschleierung der Frau ist Ausdruck des politischen Islams, dessen Ideologie der Nährboden für islamistischen Terror ist und dieser Terror ist mit den Attentaten von Morges und Lugano auch in der Schweiz angekommen. Die SVP vertritt eine klare Haltung: Der Schutz der Schweizer Bevölkerung steht an erster Stelle. Die **falsche Toleranz der linksgrünen Parteien** gefährdet die Sicherheit unseres Landes.

Zudem fassen die Delegierten auch die Parole zur Abstimmung über das **Freihandelsabkommen (FHA) mit Indonesien**. Erstmals verpflichtet sich ein asiatisches Land im Rahmen eines FHA zu umfangreichen und rechtlich verbindlichen Regeln betreffend Handel und nachhaltiger Entwicklung. Dank diesem Abkommen mit Indonesien verbessert sich der Zugang für unsere Exportwirtschaft zu einem bedeutenden Absatzmarkt und verschafft uns einen wertvollen **Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz aus der EU**, welche über kein solches Abkommen verfügt. Unser Land und unsere Unternehmen sind in vielen Nachhaltigkeitsbereichen führend. Zudem werden mit diesem Abkommen Zölle und Handelsbarrieren abgebaut. Dies stärkt unsere innovative Schweizer Exportindustrie und davon **profitiert die gesamte Schweizer Wirtschaft** und die Bevölkerung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine interessante DV.

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Der Parteipräsident Der Generalsekretär

Marco Chiesa Peter Keller

Keine Gesichtsverhüllung im öffentlichen Raum – Für einen nachhaltigen Freihandel mit Indonesien

Delegiertenversammlung vom Samstag, 30. Januar 2021
Durchführung in digitaler Form
aus dem Restaurant Rössli in Oensingen (SO)

Programm

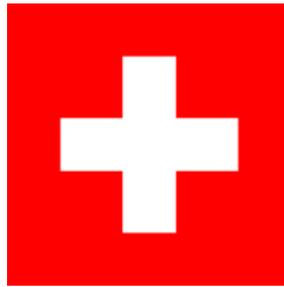
- 10h00** **Beginn mit der Schweizer Landeshymne**
- 10h05** **Grusswort der SVP des Kantons Solothurn**
Nationalrat Christian Imark, Fehren (SO)
- 10h10** **Begrüssungsansprache**
Ständerat Marco Chiesa, Parteipräsident, Ruvigliana (TI)
- 10h25** **Kontradiktorisches Podium zur Volksinitiative**
« Ja zum Verhüllungsverbot »
Pro: Nationalrat Walter Wobmann, Gretzenbach (SO)
Contra: Nationalrätin Sibel Arslan, SP, Basel (BS)
Moderation: Christina Neuhaus, Inland-Leiterin bei der NZZ
Diskussion und Parolenfassung zur Abstimmung vom 7. März 2021
- 11h00** **Im Gespräch mit unseren drei höchsten Schweizern im Jahre 2021**
- Guy Parmelin, Bundespräsident
- Andreas Aebi, Nationalratspräsident
- Alex Kuprecht, Ständeratspräsident
- 11h20** **Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden**
Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und
Indonesien
Interview mit Bundesrat Guy Parmelin, Bursins (VD)
Diskussion und Parolenfassung zur Abstimmung vom 7. März 2021
- 11h50 Varia
- ca. 12h00 Ende

Cantique suisse

Sur nos monts, quand le soleil
Annonce un brillant réveil,
Et prédit d'un plus beau jour le retour,
Les beautés de la patrie
Parlent à l'âme attendrie;
Au ciel montent plus joyeux,
Au ciel montent plus joyeux,
Les accents d'un coeur pieux,
Les accents émus d'un coeur pieux.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirm sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



Psalm svizzer

En l'aurora la damaun ta salida il
carstgaun,
spiert etern dominatur, Tutpussent!
Cur ch'ils munts straglischan sura,
ura liber Svizzer, ura.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab
etern.

Salmo svizzero

Quando bionda aurora il mattin c'indora
l'alma mia t'adora re del ciel!
Quando l'alpe già rosseggia
a pregare allor t'atpeggia;
in favor del patrio suol,
in favor del patrio suol,
cittadino Dio lo vuol,
cittadino Dio lo vuol.